

# Gertrud Koch und Margaretha Schneider gewürdigt

*Fünf Edinger Landfrauen sind seit 55 Jahren im Verein – 900 Quadratmeter großen Wildblumenfläche angelegt*

**Edingen-Neckarhausen.** (sti) Mit einer 900 Quadratmeter großen Wildblumenfläche, auf zwei Jahre eingesät, beteiligen sich die Edinger Landfrauen am Projekt „Baden-Württemberg blüht auf“. Wie die Zweite Vorsitzende Sigrid Butz in der Jahreshauptversammlung mitteilte, investiert der Verein dafür 500 Euro. Organisiert wird das Blüh-Projekt vom Ortsbauernverband.

Überhaupt sind die Landfrauen enorm engagiert; der Bericht der Vorsitzenden Andrea Koch im vollen „Friedrichshof“-Saal sprach Bände. Sie bilanzierte 18 Monate, da der bisherige Sommer-bis-Sommer-Turnus nun dem Kalenderjahr angepasst wurde. In die Spanne fiel zweimal das Kerwe-Café, größte Veranstaltung der Landfrauen. Auch am Marktstand des Landfrauenverbands verkauften die Edinger Frauen zum guten Zweck mit. 21 Kinder erlebten beim Ferienprogramm in der Schulküche, wie viel Spaß Kochen macht – bestes Beispiel dafür ist die Vorsitzende selbst, die als Kandidatin der Fernseh-Reihe „Lecker aufs Land“ Nachtisch-Königin wurde. Auch als im Sommer ein RTL-Team in der

Gemeinde drehte, kamen die Landfrauen mit ins Porträt. Und zielsicher waren sie bei den „Tell“-Ortsmeisterschaften, 2018 mit Gold, 2019 mit Silber.

Die Landfrauen besuchten den „Faulen Pelz“, das ehemalige Gefängnis in

Heidelberg; um Kriminalität drehte sich auch ein Vortragsabend im „Friedrichshof“: 43 Mitglieder ließen sich von einem Referenten der Polizei zum Thema Einbruchschutz beraten. Noch mehr Zuhörerinnen hatte der Erbschafts-Vortrag

des Edinger Rechtsanwalts Dietrich Herold über das „Berliner Testament“. Zwei Tagesausflüge führten nach Miltenberg und Ruppertsberg. Heike Fischers Kreativ-Abend zum Gestalten mit Mosaiksteinen brachte Entspannung pur. Eine Adventsfeier und der romantische Hof-Treff bei „Zeit für Advent“ beschlos-

sen das Jahresprogramm.

Kassenwartin Andrea Wenske-Bauers gab neben soliden Finanzen auch eine konstante Vereinsstärke bekannt: 134 Mitglieder, darunter sieben fördernde Männer. Gerade attestierte Revisorin Birgit Roth der Schatzmeisterin astreine Buchführung, da waren es schon 135: Eine Gastteilnehmerin hatte am Tisch ihre Beitrittserklärung ausgefüllt.

Zweite Kassenprüferin für Beate Körner wurde Silke Koch. Dann waren noch fünf treue Mitglieder für 55 Vereinsjahre zu ehren. „55 Jahre, da war ich ja noch im Sandkasten“, würdigte Vorsitzende Andrea Koch scherzhaft die stolze Zeitspanne. Ihre Schwiegermutter Gertrud Koch und Margaretha Schneider konnten die Urkunden selbst entgegen nehmen; Elisabeth Koch, Renate Lutz und Marlene Ding werden sie gebracht.

An die Hauptversammlung schloss sich abermals ein Vortrag der Polizei an: Michael Christoph vom Präsidium Mannheim sprach über „Sicherheit für alte Menschen – speziell und aktuell das Thema Trickbetrug“.



Vorsitzende Andrea Koch ehrte Gertrud Koch (3.v.l.) und Margaretha Schneider (2.v.r.) für ihre Treue. Foto: Kraus-Vierling